



IM PORTRAIT: WERK SIEGGRABEN

Das Werk Sieggraben wird seit 2013 von WTB betrieben.

PERSONALAUFSTELLUNG:

Mischmeister: Tamas Vamos

FM Fahrer: Andras Milos, Szabolcs Szalay, Laszlo Vagi und Jozsef Szever

PU Fahrer: Krisztian Horvath und Zsolt Horvath

Werkleiter & Vertrieb: Peter Eckhardt

AUSSTATTUNG:

Die Mischanlage besteht aus einem 1 m³-Tellerischer der Fa. Liebherr mit einer Stundenleistung von ca. 40 m³ pro Std, einem Reihendoseur mit 5 Aufgabe-Boxen sowie 5 Zementsilos zu je 60 Tonnen und einer Heizanlage Typ Leimro für kalte Tage. Die Jahresmenge beträgt ca. 35.000 m³. Fuhrpark: 4 FM und 2 PU Reichweite 36 m



VORWORT

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

Kaum hat das Jahr begonnen, sind auch schon drei Monate wieder vorüber – eine für uns alle persönlich wie beruflich sehr intensive Zeit. Wir stecken noch mitten am Höhepunkt der Corona-Welle und schon trifft uns mit dramatischen Auswirkungen die Ukraine-Krise. Von diesen Herausforderungen lassen wir uns allerdings nicht verunsichern und arbeiten weiter an einer guten Zukunft des Unternehmens. Der Bau unserer neuen Disposition und Werkstatt in Wöllersdorf geht dem Ende zu, und wir freuen uns auf eine gemeinsame Eröffnungsfeier im Mai. Gleichzeitig bereiten wir noch wenig sichtbar die nächsten großen Investitionen in die Standorte Seibersdorf und Bergland vor. Diese werden richtungsweisend für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens, da sie uns neue Möglichkeiten bei der Transportbetonproduktion eröffnen. Gemeinsam werden wir die künftigen Herausforderungen gut bewältigen und mit unserer Weiterentwicklung auch Möglichkeiten der nachhaltigeren Betonproduktion aufzeigen und damit wesentliche Weichen für die Entwicklung der Branche stellen.

Gleichzeitig heißt es auch Abschied zu nehmen: Von Edward Krzan in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für die langjährige Mitarbeit. In Gedanken sind wir bei Michael Postl, der leider viel zu früh aus dem Leben geschieden ist.

Mit herzlichen Grüßen,



NEUER ZEMENTSILO FÜR PARNDORF

Die schrittweise Modernisierung unserer Werke schreitet voran. Im Werk Parndorf wurde ein neuer Zementsilo mit einer Gesamthöhe von 17,9 m und einem Fassungsvermögen von 100 Tonnen aufgestellt. Der Silo, der Fa. HP Industries wurde auf einem mobilen Betonfundament montiert.

Ausgestattet ist der Silo mit einer DN125 Füllleitung, um die Entladezeit der Silofahrzeuge zu verkürzen. Auf dem Dach befinden sich neben den Standarteinbauten, wie Vollmelder, Über- und Unterdruckklappe, Überdrucksensor, und Seilgeführter Radarsonde für den Füllstand, ein Jeffilter mit 22 m² Filterfläche.

Der Zement wird mittels einer 12,5 m langen Zementförderschnecke mit einem Rohrdurchmesser von 323 mm zur Zementwaage transportiert.

Ausgerüstet ist diese mit einem 22 kW Motor, durch den die Zementschnecke maximal 97 m³ Zement pro Stunde fördern kann.



DIE TIEFSTEN BOHRPFÄHLE WIENS BEI U-BAHN-NETZAUSBAU

Rund 1.150 Kilometer umfasst das Wiener Netz der öffentlichen Verkehrsmittel aktuell. Als eine der wichtigsten Wiener Infrastrukturmaßnahmen wird das U-Bahn-Netz sowohl durch eine neue Linienführung der U2 als auch durch die Neuerrichtung der U-Bahnlinie U5 modernisiert.

Der Ausbau des Linienkreuzes U2xU5 erfolgt in zwei Baustufen: Die erste Baustufe umfasst den Ausbau der U2 vom Rathaus bis zum Matzleinsdorfer Platz und der U5 vom Karlsplatz bis zum Frankplatz. Die darauffolgende Baustufe, in welcher die U5-Stationen bis Hernalis sowie die U2-Stationen bis zum Wienerberg

gebaut werden, befindet sich momentan in Planung. Die WTB lieferte Beton für Bohrpfähle BS TB1 für die rund 35.000 Meter Bohrpfähle und Bohrtiefen von bis zu 61 Meter für neun Schächte mitten im Stadtzentrum.

Am Tag können im Durchschnitt ca. 180 m³ Beton eingebaut werden, das entspricht ungefähr 3 Bohrpfählen. Das Highlight der Arbeiten: Am „Schottentor“ kamen die tiefsten jemals in Wien ausgeführten Bohrpfähle zum Einsatz – mit Durchmessern von 1.180 mm und einer Bohrtiefe von 61 Meter.



RESTAURIERUNG GEWÖLBEKELLER IN AMSTETTEN

Dieses Haus befindet sich in Amstetten, wurde im Jahr 1908 erbaut und hat beide Weltkriege überstanden, obwohl es an einem sehr stark betroffenen Ort steht (Bahnhofsnahe)! Das Gebäude wird von einer Privatperson generalsaniert und soll heuer noch um 2 Geschosse erweitert werden! (hoffentlich wieder mit Beton von WTB)

Es entstehen Wohnungen und Geschäftslokale und der Keller wird für Seminare bzw. Feiern genutzt werden! Bei der letzten Betonage wurden 27 m³ mit unserer 36 Pumpe + 50 lfm Schlauch eingebaut!

NEUER STANDORT BERGLAND

Mit dem Spatenstich am 05.05.2022 starten offiziell die Bautätigkeiten unseres neuen Standortes Bergland. Hier wird ein neues Beton- und Kieswerk sowie ein Büro- Verwaltungsgebäude samt kleiner Werkstatt entstehen. Die Fertigstellung ist für 2023 geplant.

Die Produktionskapazität des Kieswerks beträgt 150 To/Std. Die Anlage besteht aus einer Voraufbereitungs-, Nassrundkorn- und einer Feinbrechanlage. Es sind auch ein Backen-, ein Kegel- und ein Semimobiler Vertikalbrecher eingeplant.

Endprodukte: 0/1; 0/4; 4/8; 8/16; 16/32; RB 0/32 bzw. KK 0/32

Die geplante Jahresproduktion bei Normalarbeitszeit, sprich 8,5h/Tag beträgt ca. 200.000 Tonnen.

Das Betonwerk ist eine Stetter Anlage mit einem Doppelwellenmischer 3,35 m³. In Summe gibt es 6 Bindemittelsilos á 150 m³ (170to) und es können 8 Sorten eingelagert werden. Weiters besteht die Anlage aus 2 Reihendoseuren je 12 Kieskammern á 50 m³ Fassungsvermögen inkl. 2 Wiegebändern. Die Reihendoseure werden mittels eines Deckbandförderers befüllt. Die Bedienung erfolgt durch eine Simma Steuerung aus der Containeranlage. Die Zusatzmittellager bestehen aus 10 Zusatzmitteltanks á 1.500l und 12 Zusatzmittelpumpen.

Auf unserm Betriebsgelände befindet sich noch ein Werkstattgebäude. Dieses enthält:

- LKW-Werkstattbereich für einen LKW
- Schlossereinische
- Ersatzteillagerbereich
- Vollausgestattetes Labor
- Aufenthaltsraum & Sozialräume

Im Büro- Verwaltungsgebäude sind Einzelbüros, ein großer Besprechungsraum mit mobilen Trennwänden, Sozial- und Sanitärräume untergebracht. Daneben werden noch eine Brückenwaage und eine Tankstelle errichtet. Auf den verfügbaren Dachflächen aller Gebäude wird eine PV-Anlage mit einer Leistung von 150 kWp montiert.



PERSONALIA



Herzlich Willkommen im Team!

Eintritte WTB

- Doppler Regina (Kendl)
- Besic Erik (Gerasdorf)
- Paunovic Zoran (Liesing)
- Hackl Martin (HVO)

Eintritte WBL

- Dardagan Resad (FMF)
- Schwarz Leopold (FMF)
- Yildirim Osman (FMF)
- Rosenbichler Thomas (DISPO)
- Ivancsics Magdalena (DISPO)
- Muratovic Ramiz (FMF)
- Dimitrijevic Marko (FMF)
- Haulitzs Jan (FMF)
- Lekovic Miroslav (FMF)
- Ilic Aleksandar (FMF)
- Ernecic Danijel (FMF)
- Mikuljevic Perica (FMF)
- Gyöngyösi Laszlo (FMF)
- Toth Tibor (FMF)

zum Geburtstag alles Gute!

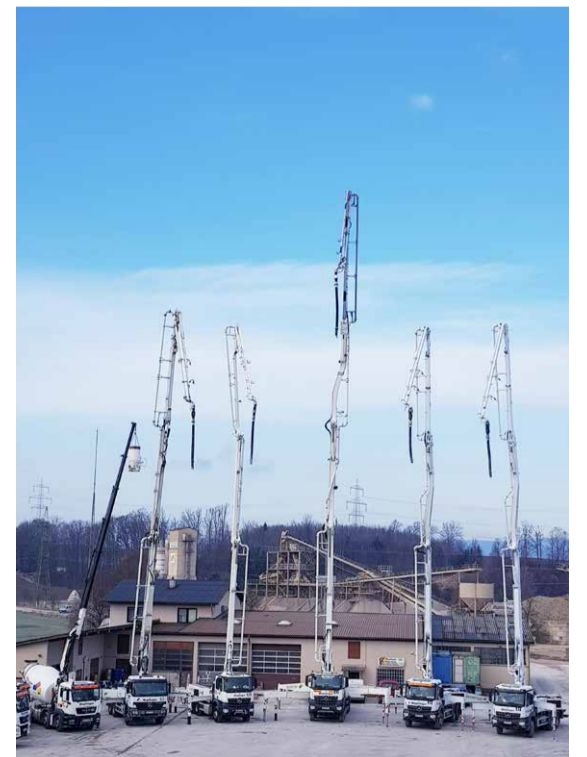
- 30er: Zach Manuel
- 40er: Zivojnovic Daliborka
Wograndl Lisa
Kovacs Gabor
- 50er: Kaser Martin
Jelusic Blaz
Posseth Franz Herbert
- 60er: Oros Jean Marius

zum Jubiläum alles Gute!

- 10 Jahre: Hettlinger Jürgen
Koisser Rudolf
Schlosser Petr
Schmied Manfred
Buichl Nikolas
Hevizi Anton
Lehner Leopold
- 15 Jahre: Paar Thomas
Schuster Alois

Wir gratulieren zum Nachwuchs!

- Sövegjarto Balasz (Zsolna)



TÜV-JAHRESÜBERPRÜFUNG

Im Jänner ging die jährliche Mastüberprüfung der Pumpen durch den TÜV in unserem Werk Kendl über die Bühne. Alle unsere im Verkaufsgebiet West stationierten Pumpen haben die gültige Plankette für 2022 mit Bravour erhalten.

BAUFORTSCHRITT ZENTRALDISPOSITION & LKW WERKSTÄTTE WÖLLERSDORF

Aufgrund des erfolgreichen sowie anhaltenden Wachstums unseres Unternehmens, ist 2019 die Idee aus der Notwendigkeit geboren worden, eine interne LKW-Werkstätte samt Bürogebäude für die Transportbeton- sowie Rohstoff-Disposition zu errichten. In der Gemeinde Wöllersdorf wurde hierzu ein geeignetes Grundstück mit knapp 15.000 m² gefunden.

Nach einer intensiven Planungsphase konnte darauf am 30.10.2020 bau- sowie gewerberechtlich eingereicht werden, um ein Jahr später mit der Ausschreibung beginnen zu können. Erfreulich war, dass wir uns auch erfolgreich für die AWS-Förderung qualifizieren konnten.

Es wurde hoher Wert auf die Energieeffizienz der Werkstatt samt Bürogebäude gelegt, weshalb das Gebäude kosteneffizient über Fernwärme beheizt und im Sommer in Kombination mit der 98 kWp PV-Anlage auf dem Dach, sehr günstig gekühlt werden kann. Gleichzeitig kann der Überschuss der PV Anlage bei vier installierten Elektrofahrzeug-Ladepunkten geladen werden.

Die Bautätigkeiten konnten planmäßig im Juli 2021 gestartet werden. Die angelieferten Transportbetone stammten von unserem eigenen Betonwerk Eggendorf. Dies bot Gelegenheit, nicht nur unseren ÖKOBETON als besonders ressourcenschonenden Baustoff zu verwenden, sondern bei bestimmten Bauteilen auch die zukünftige Generation besonders CO₂-armer Performancebetone einzusetzen, welche derzeit am Markt noch nicht verfügbar sind. Besonders interessant war dabei der Einbau des Hallenbodens, da hier sogar die Kombination Performancebeton plus rezyklierte Gesteinskörnungen eingesetzt wurde. Die dabei gewonnenen Erfahrungen sind wertvolle Beiträge für die Weiterentwicklung unseres Produktportfolios.

Trotz vieler Herausforderungen in der Materialbeschaffung sowie personellem Ausfall aufgrund von Corona, konnte der Bauzeitenplan zu 90% eingehalten werden. Einer Fertigstellung und Eröffnung des Projektes im Mai 2022 steht somit nichts mehr im Weg.



WTB TRANSPORTBETON FÜR NEUES FÜNF-STERNE-HOTEL IN WIEN

Die Mandarin Oriental Hotel Group hat den Zuschlag für den Bau eines Luxushotels mit Residenzen in der Riemergasse im ersten Bezirk bekommen.

Das Gebäude des neuen Mandarin Oriental Vienna hat von 1912 bis 2003 das ehemalige Handelsgericht der Stadt beherbergt und ist denkmalgeschützt.

Der Beton für die Generalsanierung des Gebäudes wird aus unserem Werk Freudenau geliefert. Es kommt hauptsächlich eine City+ Rezeptur zum Einsatz, die mit einer stationären kleinen Pumpe über weite Strecken gut pumpbar ist. Der momentane Keller

wird noch einmal in deckenbauweise unterkellert. Hierfür liefern wir in Kürze den Beton für die neue Bodenplatte. Im nächsten Schritt werden Decken und Wände in den unterschiedlichsten Betongütern betoniert.

Das neue Mandarin Oriental Vienna wird 151 Zimmer und Suiten umfassen, im ausgebauten Dachgeschoß und im Geschoß darunter werden 17 Luxusapartments entstehen.

Es wird das erste Hotel dieser Marke in Österreich sein und soll Ende 2023 eröffnet werden. Über 100 Millionen Euro werden investiert.



NEUE PUMPE 47 M IN DER REGION WEST

Momentan ist diese Pumpe die Größte, die wir im eigenen Fuhrpark besitzen. Sie ist seit Anfang Oktober unterwegs und wird auch an andere Mitbewerber verliehen.

Sie kommt auch als Pumpe 36 m und Pumpe 42 m zum Einsatz, wenn sie verfügbar ist. Bis dato war sie 24x als PU48m, 1 x als PU42m, 37x als PU36m im Einsatz und hat ca. 3.500 m³ gepumpt.



NEUBAU DER ROT KREUZ BEZIRKSZENTRALE IN OBERWART

Die mittlerweile sanierungsbedürftige, alte Rotkreuz-Bezirksstelle in der Billrothgasse wird nach 40 Jahren endlich, den heutigen Anforderungen entsprechend, als Rettungsdienststelle Oberwart in der Dornburggasse neu errichtet.

Daten zum Neubau:

- Grundstücksfläche 6.457 m²
- Nutzfläche 1.900 m²
- Lokaler Generalunternehmer: Granit Gesellschaft m.b.H und Konstruktiva Bau GmbH (Oberwart)
- Investitionssumme: € 4,2 Mio.
- Bauzeit: Mai 2021 bis September 2022
- Ausstattung: 16 Stellplätze für Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge, Wasch-Box, Büro-Aufenthalts- und Ruheräume, Garderoben, Hygieneschleusen und ein Lehrsaal.

Der Transportbeton in unterschiedlichsten Güten wird für dieses umfangreiche Bauvorhaben aus unserem Werk Rechnitz geliefert.

ABSCHIED VON MICHAEL POSTL

„Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man Vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

In diesem Sinne verabschieden wir uns von unserem lieben ehemaligen IT-Kollegen, Michael Postl, der für alle, die mit ihm zusammenarbeiten durften mehr als nur ein Kollege war. Danke an Alle, die sich an der Spendenaktion für Michaels Familie beteiligt haben. Es kam die stolze Summe von € 1.115,- zusammen, die von unserer Geschäftsführung verdoppelt wurde.



DIE ABTEILUNG PROJEKTMANAGEMENT STELLT SICH VOR

Von 0 auf Hundert (sehr oft auch Zweihundert) in 3,5 Jahren. Die Projektteilung beschäftigt sich mit der Neuplanung von Betonmischanlagen, Kieswerken, Verwaltungsgebäuden, usw., bis hin zur Sanierung bestehender Infrastruktur.

Das Team rund um **Christian Schefberger** ist für die Abstimmung, Projektierung, Ausführung und Inbetriebnahme der verschiedensten Projekte zuständig. Aufgrund von Wachstum und Modernisierung ist die Abteilung in den letzten 3,5 Jahren stark gewachsen. Um die Fülle an neuen Ideen stemmen zu können, wechselten **Robert Wimmer** und **Jürgen Karlik** von der Abteilung Technik in die Projektteilung. Durch **Filip Smerica**, **Max Jonke** und **Florian Schlechta** wurde das Team komplett.

Der Tätigkeitsbereich des Team's ist sehr weit gefächert. Neben den üblichen Aufgaben im Projektmanagement (Erstellen von Ablaufplänen, Strukturplänen, Controlling, usw.) gehören Verhandlungen und Besprechungen mit den verschiedensten Firmen und Behörden zum täglichen Geschäft.

In enger Abstimmung mit den firmeninternen Abteilungen werden die Projekte mit viel Know-How perfekt und reibungslos umgesetzt.

Ein kleiner Auszug aus laufenden Projekten:

- Neubau Kies- und Betonmischwerk Bergland
- Neubau Betonmischwerk Seibersdorf
- Neubau LKW- Werkstätte und Zentraldispo Wöllersdorf
- Neubau Werksstraße und Entwässerungskonzept für den Standort Großwilfersdorf
- Neue Kieswaschanlage im Werk Untersiebenbrunn

Ein kleiner Auszug aus abgeschlossenen Projekten:

- Neubau „Bürocontainerlandschaft“ im Werk Großwilfersdorf
- Sanierung der Sozialräume im Werk Eggendorf
- Wasseraufbereitung/ Wasserentkalkung im Werk Feldkirchen
- Zusätzlicher Bindemittelsilo im Werk Parndorf
- Neubau Combimaster Kühlanlage im Werk Freudenau
- Neue Faserdosieranlage im Werk Freudenau
- Zementkühlung im Werk Freudenau
- Zusätzlicher Brunnen für das Werk Eggendorf



ENDLICH WIEDER WTB-SCHULUNGEN!

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause konnten wir heuer nun endlich wieder Schulungen durchführen. Die bereits für letztes Jahr geplanten Beton Refresh Kurse haben wir nun heuer unter strengsten Corona Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. An 5 Terminen wurden rund 50 Teilnehmer, wie gewohnt im Labor, geschult! Ein Stückchen Normalität in der Corona Hochphase für unsere Kollegen!



FASCHING 2022

Passend zu Corona waren unsere Damen vom Empfang in Oberwaltersdorf, Karin Nowak und Martina Rieger, als OP-Ärztinnen Prof. Doz. Dr. Dr. verkleidet. 😊

Einladung zur Eröffnung



EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER ZENTRALDISPOSITION & LKW WERKSTÄTTE WÖLLERSDORF

Wir möchten Sie herzlich am **Freitag, 20. Mai ab 15:00 Uhr** zur feierlichen Eröffnung unserer neuen LKW-Werkstätte & Zentraldisposition in 2752 Wöllersdorf, Römerstraße 43 einladen.

ab 15:00 Uhr Eintreffen aller Kollegen aus den Werken & laufend Führungen durchs neue Gebäude für interessierte Mitarbeiter in Kleingruppen

ab 16:00 Uhr Begrüßung durch den Eigentümer Hr. Mag. Robert Schmid und unsere Geschäftsführung

ab 16:30 Uhr rustikales Buffet mit Spanferkel vom Grill

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 10.05.2022 direkt beim Werksverantwortlichen bzw. bei Simone Strobl: s.strobl@wopfinger.com, Tel.: 02253 / 6551 121

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme und auf's gemeinsame Feiern!



VERABSCHIEDUNG MISCHMEISTER EDI

„Edi“ Edward Krzan begann direkt bei unserer Vorgänger-Firma Ing. Werner Stuchetz als Fahrmischer-Fahrer. Nach etlichen Jahren hinter dem Lenkrad entwickelte sich „Edi“ zum Mischmeister, wobei er hier ca. 9 Jahre im Werk Gerasdorf zubrachte.

Danach ergab sich die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit „Mike“ Hammerschmid im Werk Freudenau. Hier hatten die beiden eine sehr erfolgreiche Zeit in unserem Sonderbeton-Werk an der Donau. Nach 32 Dienstjahren verabschiedet sich „Edi“ im Alter von 65 Jahren, die man ihm aber überhaupt nicht ansieht. Wir wünschen zur wohlverdienten Pension weiterhin bleibende Gesundheit und sowie Zufriedenheit im Kreise seiner Familie.

